

Bericht: AGA Students Summer School

Ravensburg 12.-13. Juli 2024

Referenten: Prof. Imhoff, Dr. Volz



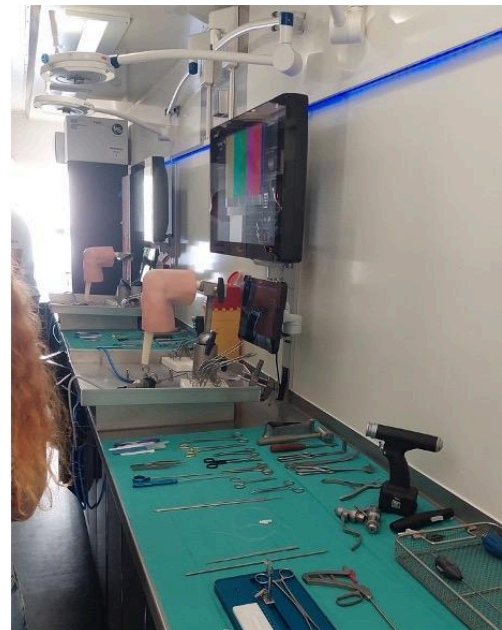
Zur diesjährigen Edition der AGA-Students Summer School durften 32 Studentinnen und Studenten vom 12.-13. Juli die Sportklinik Ravensburg besuchen.



Das Programm begann am Freitagmorgen nach einem fröhlichen Wiedersehen mit einer Vorstellung der Klinik durch Prof. Dr. Andreas Imhoff und Dr. Martin Volz. Spannend war bereits das Ambiente, da sich die hochmoderne Sportklinik Ravensburg in den Mauern eines der ältesten Krankenhäuser Deutschlands befindet. Zunächst bekamen wir von Michael Pfaff eine kurze Wiederholung der Anatomie des Kniegelenks. Danach unterrichtete uns Dr. Boris Ivanovas über die verschiedenen Arten der Meniskusverletzungen und ging dabei auch auf therapeutische Möglichkeiten ein. Dr. Michael Pfaff besprach mit uns die Diagnostik und Therapie von

Kreuzbandverletzungen – sein Hobby, wie er uns wissen ließ. Im Anschluss gab uns Dr. Martin Volz eine systematische Einteilung der Knorpelverletzungen und Therapie-möglichkeiten (welche wir im Laufe des Nachmittags selbst ausprobierten!). Zum Abschluss des Theorieteils wurden uns von Prof. Andreas Imhoff die Grundlagen der open- und closed-wedge Osteotomie anhand einiger spannender Fälle nähergebracht.

Danach ging es in die Mittagspause ins Restaurant „Colours“ unweit der Sportklinik. Am Nachmittag durften wir in Kleingruppen zahlreiche Workshops durchlaufen. Für meine Gruppe begann der Praxisteil an der Station von medi, wo wir verschiedene Kniegelenks-Orthesen erklärt bekamen und uns diese gegenseitig anlegen konnten. Im fliegenden Wechsel ging es dann zum Taping Workshop von Sonja Pöttich, aus dem wir mit gestärkten und stabilisierten Kniegelenken herausgingen. Anschließend konnten wir im Arthrex Truck unter Anleitung der Dozenten vom Vormittag praktisch arthroskopieren üben. Hier ging es vom arthroskopischen Rundgang über verschiedenste Meniskusnähte bis hin zum Knorpel. Das war definitiv eines der Highlights des Wochenendes. An der nächsten Station übten wir am Arthrex Stand die vordere Kreuzbandplastik am Sawbone. Zuletzt durften wir unser am Vormittag erlangtes Wissen über Knorpeltherapien am Stand von Geistlich unter Beweis stellen, indem wir verschiedene Knorpeldefekte mittels der AMIC-Technik adressieren konnten. Zu unserer großen Überraschung Freude durften wir das sogar am Tierpräparat durchführen!



Nach einem erfüllenden ersten Tag rund um das Knie luden uns Dr. Martin Volz, Dr. Thomas Matthes und Prof. Andreas Imhoff zur alljährlichen Sommer Party der Sportklinik Ravensburg ein. Auch wenn diese durch sinnflutartige Regengüsse gestört wurde, konnten wir uns nach kurzem Umdisponieren den ganzen Abend bei guter Musik und dem ein oder anderen Kaltgetränk ausgelassen unterhalten.

Der nächste Tag begann mit einer kleinen Vortragsession, bei der 3 AGA-Students ihre wissenschaftlichen Arbeiten vorstellen und diese mit Prof. Andreas Imhoff, Dr. Martin Volz und den anderen Dozenten diskutieren konnten. So entstanden angeregte Diskussionen nach Ludwig Schlesigers Vortrag über Elektrolysetherapie bei Patellatendinopathien, aber auch nach Marie Schlotmanns Vortrag über „Blood-flow-restriction Training“ und nach Sofia Hansens Case Report zu einer Wachstumslenkung mit tibialer Slope-Korrektur.



Nach einer kurzen Kaffeepause widmeten wir uns dann vollständig dem Thema „Schulter“. Zunächst bekamen wir analog zum Vortrag von Prof. Marc Beier einen kurzen Abriss zur Anatomie des Schultergelenks. Im Anschluss besprach Dr. Tobias Fabian mit uns sehr anschaulich das Krankheitsbild des Impingements. Daraufhin übernahm wieder Prof. Marc Beier und stellte uns die Schultergelenks-instabilität vor, bevor Dr. Tobias Fabian final die Pathogenese, Diagnostik und Therapie von Rotatoren-manschettenrupturen erläuterte. Zum Abschluss des Theorieteils gab uns Prof. Andreas Imhoff einen Überblick und therapeutischen Ausblick über die ACG- bzw. SCG-Instabilität und ging dabei besonders auf die Entwicklung der heutigen Rekonstruktionstechnik ein.

Nach einer kurzen Mittagspause, wiederum im „Colours“, starteten wir in die Praxisession des Nachmittags mit einer anregenden Falldiskussion mit Prof. Andreas Imhoff. Danach hatten wir wieder die

Möglichkeit, in Kleingruppen diverse Workshops zu besuchen. Bei medi konnten wir uns dieses Mal verschiedene Schulterorthesen selbst anlegen und auch einstellen. Mit Frau Sonja Pöttich strafften wir im anschließenden Taping Workshop unsere Körperhaltung durch Tapings des Schultergürtels und des Nackens. Darauf folgte der Workshop der klinischen Untersuchung, bei welchem Max und Felix die klinische Untersuchung des Knies bzw. der Schulter mit uns durchgingen und übten. Sicher in der Diagnostik ging es danach weiter in den Arthrex Truck, in welchem wir wiederum unter Anleitung der Dozenten des Vortages ventrale Schulter-stabilisierungen durchführen konnten – sozusagen von der Diagnostik zur Therapie. Das eigenhändige Arthroskopieren am Kunstpräparat festigte dabei das Verständnis der Materie des Vormittags. Als letzten Workshop simulieren wir am Arthrex Stand eine Rotatorenmanschetten-Reparatur mittels Speed-bridge Technik.

Nach einem abschließenden Quiz und der Preisverleihung für die Gewinner ging es für alle wieder nach Hause. Es war ein sehr spannendes und lehrreiches Wochenende, bei welchem eine sehr gute

Symbiose zwischen den Vortragsthemen und den Workshops gefunden wurde, sodass alle das theoretisch gelernte praktisch festigen konnte.

Ein großer Dank geht an Dr. Martin Volz und Prof. Andreas Imhoff, sowie an alle anderen Dozenten, die uns dieses Wochenende mit spannenden Vorträgen und interessanten Workshops ermöglicht haben. Ein großer Dank geht auch an medi, Arthrex und Geistlich, und an die Sportklinik Ravensburg, durch deren Unterstützung die Summer School 2024 nicht hätte stattfinden können. Zu guter Letzt gebührt Felix und Max auch ein großer Dank für die großartige Organisation!



Christoph Hellmund

AGA-Student

Leipzig